

Drei Teams – ein Titel und starke Auftritte

Saisonfinale mit Herz, Nervenstärke und Teamgeist

TURNEN - Ein rundum gelungenes Saisonfinale erlebten die Nachwuchsturner des TV 1877 Ober-Ramstadt bei den Wettkämpfen in Melsungen. Mit drei Teams am Start, großem Einsatz und viel Leidenschaft zeigte sich der TV 1877 noch einmal von seiner besten Seite.

Gold für die C-Schüler

Den Auftakt machten am Samstag die C-Schüler im Pflichtwettkampf P4 – und setzten gleich ein Ausrufezeichen. Hochkonzentriert und nervenstark turnten die Jungs ihre Übungen und belohnten sich am Ende mit dem Titelgewinn. Der Vorsprung von nur 0,45 Punkten unterstrich, wie spannend dieser Wettkampf war – und wie stark das Team im entscheidenden Moment zusammenstand.

B-Jugend kämpft um das Podest

Am Sonntag griffen dann die B- und A-Jugendlichen im anspruchsvollen Kürprogramm ins Geschehen ein. Die B-Jugend traf auf starke Konkurrenz aus Melsungen und Bad Homburg, sodass sich früh ein spannender Kampf um Bronze entwickelte. Trotz engagierter Leistungen reichte es im direkten Vergleich mit Eschborn diesmal nicht fürs Podest. Platz vier, aber mit deutlichem Abstand zu Rodgau, zeigte dennoch: Das Team gehört zur Spitze.

A-Jugend trotz Rückschlag

Auch die A-Jugend lieferte einen beherzten Wettkampf. Lange blieb das Duell mit Eschborn offen, doch der verletzungsbedingte Ausfall von Ozan Cinar beim Einturnen traf das Team hart. Trotz dieser Schwächung präsentierten sich die Turner geschlossen und kämpferisch. Auch wenn Eschborn sich am Ende klar durchsetzte, konnte das Team mit seinen Leistungen sehr zufrieden sein.

Fazit: Ein starkes Zeichen zum Saisonabschluss

Mit einem Meistertitel, starken Platzierungen und viel Teamgeist verabschiedeten sich die Nachwuchsturner des TV Ober-Ramstadt aus der Saison – ein Abschluss, der Lust auf mehr macht. (US)



Für den TV turnten (v. l. n. r.): Maximilian Toebe, Farzad Kargar, Joris Wiegand, Niklas Wiegand, Gunnar Wiegand, Jonas Bourhim, Phil Keller, Maximilian Schönberg, Kian Klenk, Elias Bourhim. Gecoached von Trainer Ulf Keller.
Foto: Ulf Keller



Mit seiner Leistung zufrieden: Joris Wiegand.
Foto: Andreas Reitmaier

3. Konfetti-Turnier



Die Teilnehmerinnen des TV Ober-Ramstadt

RSB - Das bereits 3. Konfetti-Turnier fand am 14.02.2026 statt. Leider stand die Großsporthalle nicht zur Verfügung, so dass das Angebot des TV Babenhausen, das Turnier dort auszutragen, wie gerufen kam. Insgesamt gingen knapp 50 Gymnastinnen im Alter von 6-12 Jahren an den Start, um die diesjährige Wettkampfsaison zu eröffnen. In 14 Tagen (28.02.2026) findet bereits die Gaumeisterschaft statt, die als Grundlage für die Qualifikation zu den Hessischen (Nachwuchs-) Meisterschaften dienen. Daher passen diese ersten Test- und Wettkampfübungen den teilnehmenden südhessischen Vereinen gut in den Plan.

Für einige der Nachwuchsgymnastinnen war es der erste größere Wettkampf überhaupt und es galt, wichtige Wettkampferfahrung zu sammeln. Die jüngsten Gymnastinnen gingen in der Gruppe der Altersklasse 7-9 Jahre auf die Wettkampffläche und zeigten zwei gelungene Übungen ohne Handgerät. Konkurrenzlos standen sie am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Hier turnten: Rosa Lautz, Liya Berhe, Eloise Reichert und Noemi Cammilleri.

Zwei weitere Gymnastinnen des TV Ober-Ramstadt konnten sich auf dem Podest platzieren: Bei den 11-12-jährigen Gymnastinnen, die mit drei Übungen (Ball, Keulen, ohne Handgerät) an den Start gingen, erreichte Evelina Urban den 2. Platz und Amelie Weissenburger konnte sich auf Rang 3 platzieren. Evelina überzeugte dabei vor allem bei der Übung ohne Handgerät und Amelie bei ihrer Ballkür. Im selben Wettkampf erreichte Elodie Gantzert den 6. Rang und zeigte insbesondere mit Ball und ohne Handgerät eine sehr gute Leistung.

In der Altersklasse 9 platzierten sich die Ober-Ramstädter Gymnastinnen nach den Übungen Ball und ohne Handgerät auf den Plätzen 4 (Oliivia Urban), 5 (Kira Martin) und 6 (Emilia Fiegler). In der Altersklasse 8 gingen die Gymnastinnen ohne Handgerät und mit Reifen an den Start. Rang 5 erreichte Emilia Luttjeboer, Platz 9 Alana Ruda und Platz 10 Isabelle Leinhos. (BR)

Ein Vierteljahrhundert und mehr

Der TV 1877 sagt Danke

Am Freitag, 27. Februar, durfte sich der TV 1877 erneut über einen besonderen Anlass freuen: 25 Mitglieder wurden für ihre Vereinszugehörigkeit geehrt. Leider waren einige Jubilare aus Krankheits- und Urlaubsgründen verhindert, um an der Feier teilzunehmen. Für einen traditionsreichen, tief verwurzelten Verein wie den TV 1877 ist dies ein bemerkenswerter Moment, steht er doch für Beständigkeit, Verbundenheit und gelebte Loyalität. Die Jubilarinnen und Jubilare kommen aus unterschiedlichen Bereichen des Vereinslebens – vom Leistungssport über Frauengymnastik und Indiaca bis hin zum Jedermann-Sport, „Starker Rücken“ und Pilates. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde sprach der Vorstand seinen herzlichen Dank für die langjährige Treue aus. Dabei wurden auch all jene gewürdigt, die sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich im Vorstand oder als Beisitzer engagieren und den Verein bis heute mitgestalten.

Heitere Erinnerungen, anregende Gespräche und eine schmackhafte Bewirtung rundeten den stimmungsvollen Abend in der Lichtenberg-Schänke ab. (US)



Im Bild von links: Elke Henschke (Vorstand), Iris Neubert (Vorstand), Iris Hahn (25 Jahre TV 1877), Claus Hahn (25), Ralf Rausch (50), Maria Lüdtkke (25), Roland Lauer (Vorstand), Horst Kehr (75) und Jacqueline Weber (25).

Foto: Ute Schader/TV 1877

Erfolgreiche Gaumeisterschaften



RSG - Am 28.02.2026 nahmen neun Gymnastinnen an den Gaumeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik teil. Bei den Gymnastinnen ab 11 Jahren war dies die einzige Möglichkeit, sich für die Hessischen Meisterschaften zu qualifizieren. Bei den jüngeren Gymnastinnen findet dafür noch ein weiterer Wettkampf im Mai statt.

Evelina Urban, Amelie Weissenburger und Elodie Gantzert zeigten einen guten Wettkampf, wobei jede Gymnastin mit einem anderen Handgerät ihre besondere Stärke zeigen konnte. Elodie gelang eine hervorragende Ballübung, Evelina konnte insbesondere mit der Übung ohne Handgerät punkten und Amelie zeigte ihre besondere Ausdruckstärke mit den Keulen. In der Addition der drei Übungen lagen dann auch alle eng beieinander: Evelina gewann mit 47,55 Punkten vor Amelie mit 46,40 Punkten und Elodie, die 45,95 Punkte erturnte. Alle drei Gymnastinnen sind damit für die Hessischen Meisterschaften qualifiziert, die am 21.03.2026 in Kassel ausgetragen werden.

Bei den 8-Jährigen wurde Emilia Luttjeboer mit den Übungen ohne Handgerät und Reifen Gaumeisterin vor Alana Ruda und Isabelle Leinhos.

Olivia Urban konnte sich bei den 9-Jährigen mit Ball und ohne Handgerät knapp vor Kira Martin durchsetzen und Gaumeisterin werden. (BR)

Gymnastinnen bei Hessischen Meisterschaften



Amelie Weissenburger, Elodie Gantzert, Evelina Urban

RSG - Bei den Hessischen Meisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik am 21. März 2026 in Kassel waren mit Elodie Gantzert, Evelina Urban und Amelie Weissenburger gleich drei Nachwuchstalente des TV Ober-Ramstadt vertreten. Für alle drei war es der erste Start in der Altersklasse der „Großen“ – entsprechend groß war die Aufregung im starken Teilnehmerfeld mit 25 Gymnastinnen aus ganz Hessen.

Elodie Gantzert eröffnete den Wettkampf mit Startnummer 1 und zeigte eine sichere Übung ohne Handgerät. Besonders überzeugte sie mit dem Ball, wofür sie eine hohe Wertung erhielt. Kleine Unsicherheiten mit den Keulen verhinderten eine bessere Platzierung – am Ende stand ein solider 18. Platz.

Evelina Urban konnte diesmal nicht an ihre starken Leistungen aus den vorherigen Wettkämpfen anknüpfen. Mehrere Unsicherheiten kosteten wertvolle Punkte. Sie belegte den 19. Platz.

Einen stabilen und gelungenen Dreikampf präsentierte hingegen Amelie Weissenburger, die ihre bisher beste Saisonleistung zeigte und sich mit einem erfreulichen 15. Platz belohnte. (US)



Amelie Weissenburger bei ihrer Keulenübung
Fotos: TV 1877/C. Weissenburger

Starke Bilanz bei den Seniorenmeisterschaften



Foto: Clara Bell, Sabine Keller, Suyin Boehnke, Miriam Seeland

TURNEN - Ein erfolgreiches Wettkampfwochenende liegt hinter den Turnerinnen des TV 1877 Ober-Ramstadt: Bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen am 22. März in Neukirchen präsentierten sich die Athletinnen in hervorragender Form.

Für den TV gingen Clara Bell, Suyin Boehnke, Sabine Keller und Miriam Seeland an den Start. Babette Honigmann musste krankheitsbedingt kurzfristig passen. Der Wettkampf verlief unter optimalen Bedingungen: Kleine Riegen und ein doppeltes Kampfgericht sorgten für einen zügigen und reibungslosen Ablauf. Insgesamt nahmen 22 Turnerinnen im Alter von 30 bis 75 Jahren teil – weniger als im Vorjahr, als das Deutsche Turnfest in Leipzig zusätzliche Motivation zur Teilnahme geboten hatte.

Sportlich konnte sich die Bilanz der Ober-Ramstädterinnen mehr als sehen lassen:

Miriam Seeland überzeugte bei ihrem ersten Start für den TV in der Altersklasse 55–59 und sicherte sich auf Anhieb den ersten Platz. Suyin Boehnke komplettierte das starke Ergebnis in dieser Altersklasse mit Rang zwei.

Clara Bell verteidigte souverän ihren Titel und wurde erneut Hessische Seniorenmeisterin. In der Altersklasse 60–64 belegte Sabine Keller den zweiten Platz und machte damit den Doppelerfolg perfekt.

Mit diesen hervorragenden Leistungen kehrten die Turnerinnen hochzufrieden zurück – und dürfen sich zudem über die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften freuen, die Ende Mai in Koblenz ausgetragen werden. (US)